



Kunstverein
Brücke 92 e.V.

Ansbach



Kunst Kultur Kommunikation, Reitbahn3
Kunst und Weiterbildung

! Bitte frühzeitig anmelden !

Sehschule

DEN EIGENEN AUGEN TRAUEN

Freitag, 23. März 2012, 14.00 – 19.00 Uhr, Samstag, 24. März 2012 und Sonntag,
25. März 2012 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, (Mittagspausen variabel)
im Kunsthaus Reitbahn 3, 91522 Ansbach

Georg Kleber, Kursleiter:

1956 geboren, 1984-89 Kunstpädagogik-Studium an der Universität Augsburg, seit 1989 freischaffender Künstler mit Arbeitsschwerpunkt Zeichnung.

Georg Kleber hat bereits mehrere **Kunstprie** erhalten; zahlreiche **Einzel- und Gruppenausstellungen** in Deutschland, Österreich, Schweiz, Japan und China;

seit 1988 **Lehraufträge** an der Universität Augsburg, an mehreren Kunstakademien und Kunstschulen und **private Zeichenseminare** in Augsburg und Rehling

„Ich brauch' nicht zeichnen lernen, ich mach' lieber was Abstraktes mit Farbe“.

Aber:

Jeder Farbleck hat eine Form, doch nicht jede Form hat eine Farbe.

Also:

Formen sehen lernen – zeichnen lernen! Bitte! Georg Kleber verspricht niemanden mit Perspektivkonstruktionen zu quälen.

Wer richtig sieht, kann richtig zeichnen!

Man neigt gewöhnlich dazu, das zu zeichnen, was man über das Motiv weiß (die Beine eines Tische sind gleich lang) und nicht das, was man wirklich sieht (die weiter entfernten Tischbeine sind kürzer). Mit geeigneten Übungen, wie z.B. dem „Blindzeichnen“, gelingt es, dieses Wissen auszuschalten, unser Hirn auszutricksen. Dann können wir ungestört unseren eigenen Augen trauen. Die Zeichnungen werden dadurch merklich besser. Dieser Kurs ist für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet und wichtig, Fortgeschritten tut es immer gut, wieder das genaue Hinschauen zu üben.

Material: Bleistifte, am besten HB und 4B, Radiergummi, Zeichenblock

Kursgebühr: für Mitglieder, Schüler und Studenten 150,- €, für Nichtmitglieder 180,- €

Teilnehmer: maximal 12 Personen

Bitte wenden

Kunstverein Brücke 92

z.H. Renate Bogenreuther
Mörikeweg 6
91586 Lichtenau

e-mail: renafe.bogenreuther@t-online.de
Fax :09827/94132
Tel.: 09827/1385

Anmeldung: Name, Anschrift, Telefon, e-mail:

.....
.....
.....

Sehschule

Misslungene Bilder

Die Kursgebühr in Höhe von € überweise ich sp. 14 Tage vor Kursbeginn auf das Konto des Kunstvereins Brücke 92, Kto: 70 232 335 Sparkasse Ansbach (BLZ 765 500 00)

Ort, Datum, Unterschrift:.....

(Haftung für Personen- oder Sachschäden, die von einem Kursteilnehmer verursacht werden, kann nicht übernommen werden)

✂

Misslungene Bilder

MALEN MIT ACRYL

Freitag, 09. November 2012, 14.00 Uhr – 19.00 Uh, Samstag, 10. November 2012 und Sonntag, 11. November 2012 jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, (Mittagspausen variabel) im Kunsthaus Reitbahn 3, 91522 Ansbach

Georg Kleber, Kursleiter

(zur Person siehe umseitig)

Sollten bei Ihnen misslungene Bilder herumstehen, die schon lange darauf warten, überarbeitet zu werden, gehen wir das jetzt an: Wir erwecken sie zu neuem Leben!

Dazu grundieren wir die Leinwände nicht neu, sondern arbeiten **mit** den vorhandenen Motiven. Das könnte so aussehen: Mit spontanem Pinselstrich setzen wir der Malerei eine völlig andersartige Form oder Struktur entgegen, damit werden neue Bildräume geschaffen, und so Spannung ins Geschehen gebracht.

Auf diese Situation kann man wiederum malerisch mit Linien, Flächen oder Lasuren reagieren.

Ein dynamischer Malprozess kommt in Gang, dessen Ausgang unvorhersehbar ist und bis zum Schluss spannend bleibt. Um den Fluss nicht zu unterbrechen, arbeiten wir möglichst an mehreren Leinwänden gleichzeitig.

Wir haben nichts zu verlieren. Denn Bilder, die wir bereits aufgegeben haben, bieten uns die **Freiheit für riskante Experimente**. Ein Kurs, bei dem Mut und manchmal auch Wut gut tut!

Material: Staffelein (falls vorhanden) misslungene Bilder (evtl. auch neue Leinwände), Acrylfarben (viel weiß), Wassergefäß, Borstenpinsel (verschiedene Größen), Zeichenkohle, Bleistifte, Lappen, Malkittel

Kursgebühr: für Mitglieder, Schüler und Studenten 150,-€, für Nichtmitglieder 180,-€

Teilnehmer: maximal 12 Personen

Bitte wenden